

Vorschläge für Gebete nach der Taufe

Die Formulierungen können Sie beliebig an ihre eigene Sprechweise anpassen – oder selbst ein eigenes Gebet aufschreiben.

Ablauf des Tauf-Teils im Gottesdienst:

- Ansage der Taufe
- Tauflied
- Schriftlesung zur Taufe
- Glaubensbekenntnis (EG Nr. 686)
- Taufansprache
- Tauffrage an Eltern und Paten
- Taufhandlung und Segnung
- Übergabe der Taufkerze (an Paten)
- Gebet für den Täufling (Paten)
- Wochenlied

1.

Pate 1:

Wir haben heute N.N. zu dir gebracht.

Er ist getauft worden.

Wir wissen, daß du Kinder ganz besonders liebst.

Indem wir auf dich vertrauen lernen
gehören wir zu dir, zur Familie Gottes.

Das macht uns froh.

Pate 2:

Wir wünschen, daß dieses Kind

fröhlich und gesund aufwächst.

Hilf den Eltern und Geschwistern,
zärtlich und geduldig zu sein.

Steh du ihm bei, wenn es traurig und krank ist.

Laß uns nicht müde werden,
von dir und deiner Liebe zu erzählen,
denn wir wissen uns geborgen bei dir.

2.

Pate 1:

O Gott, Du liebst die Kinder

und willst nicht, daß sie umkommen und verlorengehen,

wir bitten Dich heute für alle Kinder auf der Welt,

die tödlich bedroht sind an ihrem Leib oder ihrer Seele:

für die Kinder in den Dürregebieten,

die hungern oder verhungern;

für die Kinder in den Slums, die sich selbst durchschlagen müssen,

weil ihre Eltern keine Arbeit finden;

Pate 2:

für die überfütterten, verwöhnten Kinder,

die um die Schwierigkeiten und Schattenseiten des Lebens

betrogen werden;

für die überforderten Kinder,

die dem Ehrgeiz und der Leere von Erwachsenen geopfert werden;

Pate 1:

für die ungewollten Kinder,

die ihren Eltern nur lästig sind;

für die einsamen, verstummten Kinder,

deren Freud und Leid niemand teilt;

für die mißbrauchten Kinder,

die sich selbst verloren haben;

für das vernachlässigte Kind in uns selbst,

das lebendig sein möchte und sich nach unserer Liebe sehnt.

Pate 2:

O Gott, Du liebst die Kinder,

gib uns reichlich ab von Deiner Liebe,

damit die Kinder in unseren Herzen und in unserer Welt finden,
was sie zum Leben brauchen,

und wir das Glück und die Freude finden,

die nur Kinder zu schenken vermögen.

Hilf bitte auch, daß N. zu einem ganz eigenen, persönlichen
Vertrauen zu dir findet,

damit er in dir das hat, was sein Leben wirklich reich macht.

3.

Pate 1:

Du, Gott der Taufe
wir taufen in deinem Namen heute: N.N.
Deshalb bitten wir für diesen Täufling,
schenke ihm/ihr Freunde und Freundinnen, die treu sind,
wecke ihm/ihr die Lust, deine Welt zu entdecken,
bewahre ihm/ihr den Glauben an den Sieg des Lebens.

Pate 2:

Du, Gott der Taufe,
wir segnen N. in deinem Namen,
deshalb bitten wir für die Eltern,
mache ihnen Freude, für diesen Menschen da zu sein,
schenke ihnen die Zeit, die dieser Mensch braucht,
laß ihnen das Glück nicht schwinden,
es mit diesem Menschen zu teilen.

Pate 1:

Du, Gott der Taufe,
wir nennen N. von heute an „Christ“,
deshalb bitten wir für deine Gemeinde,
sie lerne von den Kindern, mit den Kindern zu leben,
sie werde Heimat für kleine und große,
für junge und alte Menschen,
sie zeige den Weg zu deiner neuen Welt.

4.

Pate 1:

Guter Gott, wir sind dabei gewesen. Zeugen sind wir. Versprochen haben wir, dem Kind und seinen Eltern gute Freunde zu sein.

Pate 2:

Gehört haben wir, dass du ihm Licht sein willst, Klarheit in seinen Fragen, Weg im Dunkel, Heimat und Weite. Das macht uns Mut, auch unsern kleinen Teil zu tun.

Pate 1:

Schenke dem Kind, seinen Geschwistern und Eltern, seinen Großeltern, Paten und Verwandten - uns allen schenke Freude am Leben und Mut unseren Glauben zu leben und weiterzugeben.

Pate 2:

Bitte hilf uns, daran mitzuarbeiten, daß unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft haben – im Blick auf die äußeren Verhältnisse, aber auch im Blick auf kulturelle und geistliche Werte.

5.

Pate 1:

Gott, wir bitten Dich
für alle verheirateten und befreundeten Paare, daß sie beieinander
bleiben, innerlich und äußerlich; daß sie immer wieder Gemeinsames
entdecken und zugleich Raum haben für sich selbst.

für alle Eltern, daß es ihnen gelingt, ihr Kind so zu erziehen, wie Du
es Dir vorgestellt hast. Nicht ihre Träume und ihre Wünsche zählen,
sondern die Gaben, die Du diesem Kind mitgegeben hast.

für alle Großeltern, auch wenn sich die Zeiten ändern und Kinder
anders aufwachsen als früher, haben Kinder ähnliche Fragen, -
Kinderfragen -, wie zu allen Zeiten.
Bitte lehre die Großeltern aus dem Herzen heraus zu antworten.
Verbinde Güte und Maßhalten.

Pate 2:

Gott, wir bitten dich
für alle Paten und für alle, die für Kinder verantwortlich sind, laß sie
diesen Kindern gute Freunde sein und sie begleiten – laß sie darin die
Eltern ergänzen und unterstützen.
Laß sie sich und die Kinder jedes Jahr an diesen Tag erinnern, damit
N. mit dem Bewußtsein aufwächst, daß er heute getauft wurde.

Wir bitten Dich für alle Kinder dieser Welt. Für große und kleine,
gesunde und behinderte, für weiße und schwarze, für reiche und
arme, für brave und freche Kinder - Du liebst sie so, wie sie sind. Hilf
ihnen, ihre persönliche Liebesbeziehung zu dir zu entwickeln.
Amen..

6:

Pate 1:

Guter Gott, ein Kind auf seinem Weg begleiten
das ist wie ein Haus bauen:
Du selbst hast das Fundament gelegt.

Pate 2:

Wir sind wie die Schalung, in die der Zement für die ersten
stützenden Mauern gegossen wird und auf den die weiteren
Stockwerke ihres Lebens aufbauen.

Pate 1:

Wir wünschen uns und bitten dich darum,
daß es ein Haus des Friedens werde –
im Innern wie nach außen.

Pate 2:

Wir bitten dich, daß das Lebenshaus von Jonas und Lukas
ein Haus wird, das Schutz gibt,
in dem die Kinder sich sicher fühlen
und in dem auch andere Schutz finden.

Pate 1:

Wir wünschen uns und bitten dich,
daß es den Stürmen und der Hitze des Lebens standhält
und doch auch offen ist für das Leben.

Pate 2:

Gott, wir haben so viele Wünsche
und wir wollen dazu tun, was wir können,
aber wir bitten dich um deine Mithilfe.
Deshalb haben wir dir in der Taufe diese Kinder anvertraut.
Amen.